

Sunday, June 12. 2005

Mindfuck Volume VI

Man vermag nicht, in andere Menschen zu sehen. Stetig versucht man, das Richtige zu tun. Sich richtig zu entscheiden. Dennoch kann man nur mutmassen, was in einem anderen Menschen zugeht, was ihn bewegt. Ist etwas ein Annaeherungsversuch oder nur ein Versehen? Ist etwas ehrlich empfundenes Mitgefuehl oder nur Fassade? Ist etwas ehrlich oder unwahr und unlauter? Ist etwas die Loesung eines Problems? Und ist etwas dann die Loesung der eigenen Probleme? Sind die Leute um einen herum gute Schauspieler, oder ist man selbst ein schlechter Beobachter. So verfangen in seinen Gedanken, Bildern, Taten und Erwartungen, das alles und jedes in ein persoenliches System der Bedeutungen gepresst werden soll, ohne zu ueberlegen, ob es auch passt, ob es angemessen ist. Moegliches fuer unmoegliches zu halten, und sich am Unmoeglichen aufzuhalten. Ich hasse Sonntage.

Posted by Joerg Moellenkamp in German, i hate sundays, Mindfuck at 14:54